

Merz auf der Suche nach Koalitionspartnern: Kommt die Deutschlandkoalition?

Armin Laschet äußert sich zur Bundestagswahl und der Suche nach Koalitionspartnern, während Merz zentrale Themen anspricht.

Berlin, Deutschland - Der aktuelle politische Kurs der CDU wird von der schwierigen Suche nach einem Koalitionspartner geprägt. Der ehemalige Parteichef und Kanzlerkandidat Armin Laschet äußerte in der „ZiB2“, dass die Union bei der Bundestagswahl ein Ergebnis über 30 Prozent angestrebt hatte, jedoch dies nicht erreichen konnte. Wegen des klaren Ausschlusses einer Koalition mit der AfD muss die CDU nun in Richtung SPD und möglicherweise auch die Grünen blicken. Laschet stellte fest: „Eines ist für uns klar: Mit der AfD wird nicht geredet, wird nicht kooperiert, wird nicht koalitiert.“ Diese Äußerungen verdeutlichen die Bestrebungen der Union, sich von der AfD abzugrenzen, was eine Herausforderung in den zukünftigen Koalitionsverhandlungen darstellt, wie **OE24** berichtete.

Merz und die Suche nach dem richtigen Partner

CDU-Chef Friedrich Merz stellte sich ebenfalls der Herausforderung, während eines Auftritts wichtige Themen wie Migration, Wirtschaft und soziale Gerechtigkeit anzusprechen. Insbesondere bei einem Bürgergeldempfänger, dessen fehlendes Engagement zur Arbeit plakatiert wurde, erntete Merz großen Beifall. Er erklärte: „Diejenigen, die nicht wollen, die

können wir nicht zwingen zu arbeiten.“ Dies spiegelt die Stimmung im Saal wider und zeigt, dass Merz mit seinen Positionen die Wähler berühren kann. Doch wie wird er die Vorstellungen der CDU mit denen von SPD und Grünen miteinander vereinen? Wie **t-online** ausführte, stehen der CDU in mehreren Bereichen, besonders hinsichtlich Migrationspolitik und Bürgergeld, fundamentale Unterschiede gegenüber. Eine Koalition scheint nicht nur herausfordernd, sondern in manchen Punkten regelrecht unvereinbar.

Zusätzlich stellt sich die Frage, wie die Union ihre Agenda zu Themen wie der Schuldenbremse und innerer Sicherheit durchsetzen kann, wenn beispielsweise die FDP ins Spiel kommt. Das könnte bedeuten, dass viele der gegenwärtigen Vorstellungen der CDU, darunter auch die Lockern des Datenschutzes, schwerer umsetzbar werden, falls es zu einer neuen Konstellation, wie einer schwarz-rot-gelben „Deutschlandkoalition“, kommen sollte. Die politischen Verhandlungen der nächsten Zeit versprechen, spannend und herausfordernd zu werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at